

Frauen leben länger – aber wovon?

INFO-ABENDE: Finanzielle Altersvorsorge für Unternehmerinnen, Freiberuflerinnen und Selbständige

Seit der letzten Reform hat sich die Rentensituation besonders für Frauen verschärft. Deshalb organisiert die Handelskammer Bozen 2 Informationsabende am 4. und 5. Mai 2016 zum Thema „Finanzielle Altersvorsorge für Unternehmerinnen und Selbständige“.

In Italien wird die Rente nach dem beitragsbezogenen Rentensystem berechnet. Das bedeutet, dass nicht mehr die Höhe der Gehälter der letzten 5 bis 10 Jahre vor Renteneintritt für die spätere Rente ausschlaggebend ist, sondern die Beiträge, die im Laufe eines Arbeitslebens eingezahlt wurden. Frauen haben eine höhere Lebenserwartung als Männer, gleichzeitig haben sie häufiger niedrigere Rentenbeiträge eingezahlt und weniger Beitragsjahre nachzuweisen. Denn es ist fast immer die Frau, die beruflich zurücksteckt, um sich um Kinder und Haushalt zu kümmern oder ältere Angehörige zu pflegen.

Mindestrente abgeschafft

Seit der letzten Rentenreform in Italien hat sich die Rentensituation für Frauen zusätzlich verschärft, denn es wurde die Mindestrente abgeschafft. Für die männliche Bevölkerung ist das weniger problematisch, da sie meist bis zum Rentenalter kontinuierlich durcharbeitet. Viele Frauen hingegen arbeiten – zumindest zeitweise – gar nicht oder in Teilzeit und zahlen damit weniger Beiträge ein. Dies hat negative Auswirkungen auf die Höhe ihrer zukünftigen Pensionszahlungen. Daher ist es für Frauen – insbesondere für Unternehmerinnen und Selbständige – wichtig, frühzeitig Maßnahmen für die eigene Altersvor-



Besonders für Frauen ist die finanzielle Altersvorsorge ein wichtiges Thema.

sorge zu ergreifen, die auch im Alter einen angemessenen Lebensstandard garantieren.

Kostenlose Info-Abende am 4. und 5. Mai

Aus diesem Grund organisiert das WIFI, der Weiterbildungsservice der Handelskammer, in Kooperation mit dem Beirat zur Förderung des weiblichen Unternehmertums der Kammer, 2

Informationsabende. Am 4. Mai 2016 findet die Veranstaltung „Finanzielle Altersvorsorge für Unternehmerinnen und Selbständige“ in deutscher Sprache und am 5. Mai 2016 in italienischer Sprache statt.

Die Teilnehmerinnen erfahren, welche Möglichkeiten der Altersvorsorge es gibt und was sie für ihre finanzielle Absicherung tun können.

Die Informationsabende fin-

ZUM THEMA

Das Programm

■ Grußworte

Dr. Alfred Aberer, Generalsekretär der Handelskammer Bozen

Dr. Paulina Schwarz, Präsidentin des Beirats zur Förderung des weiblichen Unternehmertums

■ Daten, Fakten, Mythen zum aktuell geltenden Rentensystem in Italien

Die Reform der öffentlichen Rente, die Abschaffung der Mindestrente

Auswirkungen auf die Rente von Unternehmerinnen und Selbständigen

■ Möglichkeiten der finanziellen Absicherung

Überblick Rente, Zusatzrente, Lebensversicherung, Immobilien, Sonstiges
Tipps zur Finanzplanung:
Wie gehe ich es am besten an?

■ Zusatzvorsorge – Zusatzrente am Beispiel Pensionsplan

Rentenfonds in der Region für Unternehmerinnen und Selbständige

Zusatzrente: Investitionslinien, Leistungen, Beitritt

den jeweils von 18 bis 19.30 Uhr in der Handelskammer Bozen statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Plätze limitiert sind. Die Anmeldung ist online unter www.wifi.bz.it möglich.

Informationen

WIFI – Weiterbildung
Tel. 0471 945 666
wifi@handelskammer.bz.it
www.wifi.bz.it

© Alle Rechte vorbehalten



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN
www.handelskammer.bz.it

Partner der Wirtschaft